HOCHSCHULE KOBLENZ

Sind Sie bereit, Ihre **wissenschaftliche Karriere** auf das **nächste Level** zu heben?
Dann suchen wir Sie als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

im Projekt „3DKI“ im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe / Werkstofftechnik, Glas und Keramik

Standort Höhr-Grenzhausen | Vollzeit | ab 01.10.2025 | befristet bis 30.09.2028 | bis Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Hochschule Koblenz (www.hs-koblenz.de) mit ihren Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen bietet Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung mit einem umfangreichen Präsenz- und Fernstudienangebot an.

Das EFRE-geförderte Projekt „Nachhaltige Additive Fertigung von Keramik: Integration von Künstlicher Intelligenz und Optimierung von Prozess- und Ressourceneffizienz“ (3DKI) knüpft an ein erfolgreich abgeschlossenes Vorhaben im Bereich Feuerbeton-3D-Druck an und wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern durchgeführt. Schwerpunkte des Teilprojekts der Hochschule sind die Optimierung und Erweiterung der Contour-Crafting-Anlage für einen stabilen und vorhersagbaren Druckprozess, die Integration von Rezyklaten in Druckbetonen sowie die Herstellung gradierter Hybridbauteile. Ergänzend dazu wird die KI-gestützte Auswertung von Raman-Images entwickelt und durch ortsauflösende Messungen mittels µXRD erweitert, um Analyseprozesse zu automatisieren. Ziel ist es, die additive Fertigung von Keramik prozesssicher, nachhaltig und ressourceneffizient zu gestalten.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung des Forschungsprojekts im Gebiet des „Contour Craftings“ von Feuerbetonen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung der Projektaufgaben inklusive der anfallenden administrativen Projekttätigkeiten
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Ergebnissen im Bereich der ortsauflösenden Mineralphasenanalytik µ-XRD und Raman
- Kommunikation und Präsentation der erzielten Ergebnisse durch Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Veröffentlichungen und Vorträgen auf Fachtagungen
- Definition und Bewertung von Änderungs- und Anpassungsmaßnahmen auf Grundlage der Evaluation der Forschungsergebnisse und deren Wirkung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Werkstoffwissenschaften / Festkörperchemie / Mineralogie oder vergleichbar
- Fachkenntnisse im Bereich Phasenanalytik mittels Raman-Spektroskopie und µ-XRD
- Kenntnisse in der Software und Programmierung in Python, R, Profex oder Topaz oder Ähnliche
- Erfahrungen im wissenschaftlichem Projektmanagement
- Gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch

Unsere Benefits:

- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Arbeit in einer modernen und vielfältigen Hochschule
- flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten sowie Teilzeitangebote
- diverse Angebote der Personalentwicklung zur beruflichen Qualifizierung
- mobiles Arbeiten bis zu 40 %
- strukturiertes Onboarding-Konzept
- zahlreiche Angebote zu Familie und Gesundheit

Wir treten **für Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie** ein. Wir freuen uns besonders über **Bewerbungen von Frauen**. **Menschen mit Schwerbehinderung werden** bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Eine Besetzung **in Teilzeit** ist grundsätzlich möglich. **Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der finalen Mittelbewilligung durch den Projektträger.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf und einschlägigen Zeugnissen **bis 20.08.2025** über unser **Onlinebewerbungsportal**. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. rer. nat. Krause (krause@hs-koblenz.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Hochschule Koblenz als Arbeitgeberin finden Sie **hier.**